

PRESSEINFORMATION

Stiftung Digitale Bildung auf der didacta 2021

BRAINIX setzt aktuelle Didaktik in innovative Lernprogramme um

Germering, 4. Mai 2021. Auf der Bildungsmesse didacta, die vom 10. bis 12. Mai online stattfindet, ist in diesem Jahr erstmals die gemeinnützige Stiftung Digitale Bildung vertreten. Die 2019 gegründete Stiftung hat sich das Ziel gesetzt, mit der nach aktueller Didaktik und neurowissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelten Lernsoftware BRAINIX den Lernerfolg an den Schulen in Deutschland deutlich zu steigern. Auf dem Online-Event steht neben dem Team für Marketing und Partnerbeziehungen auch Stiftungsvorstand Jürgen Biffar für Gespräche zur Verfügung.

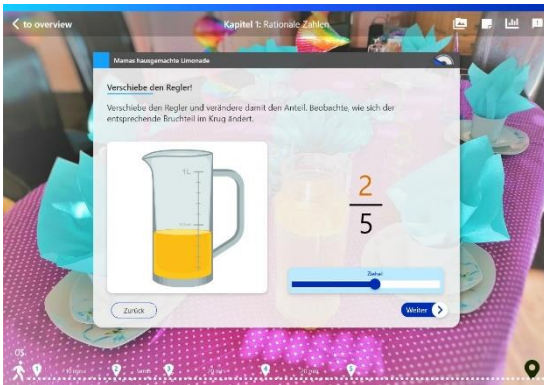
Seit ihrer Gründung im November 2019 ist die Stiftung Digitale Bildung stark gewachsen und expandiert kontinuierlich weiter. In der Stiftung entwickeln heute über 50 Expertinnen und Experten aus Didaktik-Wissenschaft, Schule und Softwareentwicklung inklusive User Experience (UX) eine Lernsoftware, die sich auf die aktuellen Erkenntnisse der Didaktik und Hirnforschung gründet. Die Software mit dem Namen BRAINIX nutzt die multisensorischen Interaktionsmöglichkeiten digitaler Endgeräte, um die für modernen Unterricht wesentlichen didaktischen Prinzipien umzusetzen: Differenzierung, implizites Lernen und Gamification. Dabei erfüllen die Lernprogramme alle Anforderungen der geltenden Lehrpläne und unterstützen das hybride Lernen mit verschiedenen Unterrichtsmodellen. Sie lassen sich in traditionellem Unterricht, in temporär geteilten Klassen, in der Ganztagsbetreuung und beim Online-Lernen zu Hause einsetzen.

Ganzjährige Feldtests im Schuljahr 2021/22

Im Oktober/November 2020 wurde BRAINIX an drei bayerischen Gymnasien in der sechsten Jahrgangsstufe in den Fächern Mathematik und Englisch erfolgreich getestet (siehe [Pressemitteilung v. 14. 12.2020](#)). Die nächsten Entwicklungsschritte: Im Juni 2021 wird die Softwareentwicklung für den gesamten Stoff eines Schuljahres der sechsten Klassen an bayerischen Gymnasien in den Fächern Mathematik und Englisch abgeschlossen. Für das kommende Schuljahr 2021/22 sind Feldtests geplant, die an ca. zehn bayerischen Gymnasien über das gesamte Schuljahr durchgeführt werden. Die weitere Entwicklungsplanung sieht unter anderem vor, dass Programme für die sechsten Klassen der bayerischen Mittelschulen in den Fächern Mathematik und Englisch entwickelt werden.

Auf der didacta 2021 lädt die Stiftung Interessierte aus Schule, Universität und Verwaltung zum Gespräch über die Software und die dahinterstehenden Konzepte ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, um beim Online-Event der Bildungsbranche ([der Besuch ist kostenlos](#)) eine innovative Lernsoftware kennenzulernen und mit den Verantwortlichen der Stiftung Kontakt aufzunehmen. Journalisten können sich zur Terminvereinbarung an friedrich.koopmann@dig-educ.org wenden.

Weitere Info zur Stiftung Digitale Bildung und zu BRAINIX: <https://www.digi-edu.org/brainix>



Die Lernsoftware BRAINIX macht durch spielerisches Interagieren Zusammenhänge erlebbar

Stiftungsgründer und -vorstand Jürgen Biffar

Über die Stiftung Digitale Bildung

Die gemeinnützige Stiftung Digitale Bildung wurde 2019 von Michaela Wienke und Jürgen Biffar aus der Überzeugung heraus gegründet, dass zur Bewältigung der großen Herausforderungen unserer Zeit – Digitalisierung, Globalisierung und Klimawandel – ein höheres Bildungsniveau in allen Bevölkerungsschichten erforderlich ist. Erreichbar ist das Ziel deutlich erhöhter Lernerfolge aus Sicht des Stifterehepaars durch digitale Mittel. Als Gründer und bis 2019 Geschäftsführer von DocuWare, einem international renommierten Anbieter von Cloud-basierten Lösungen für Dokumentenmanagement und Workflow-Automation, verfügt Jürgen Biffar über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Softwareentwicklung. Die Stiftung hat ein Kompetenzzentrum aufgebaut, das mit über 50 Mitarbeitenden an drei Standorten in Germering, Eichstätt und Sofia wissenschaftliche und softwaretechnische Expertise vereint, um digitale Lernwerkzeuge zu entwickeln, die sich vollständig an bestehenden Lehrplänen deutscher Schulen ausrichten. Die Lernprogramme mit dem Namen "BRAINIX" werden als „Software as a Service“ von einem zentralen Rechenzentrum zur Verfügung gestellt, so dass kein Wartungsaufwand für die Schulen entsteht. Weitere Informationen: www.digi-edu.org/presse

Pressekontakt

Friedrich Koopmann
Stiftung Digitale Bildung
Birkenweg 34b
82110 Germering
Tel.: 0172 / 3248423
E-Mail: friedrich.koopmann@digi-edu.org